



Schloss Ringenberg in Cooperation mit/ with Museum Kurhaus Kleve präsentiert/ presents_

SAVE TO DRINK | Juliette Bonneviot, Kate Cooper, Jenna Sutela
Kuratiert von/ curated by Marie Stel & Dorothee Mosters

Ort/ location_ Museum Kurhaus Kleve, Tiergartenstraße 41, 47533 Kleve D
Laufzeit/ duration_ 10.11.2017 - 14.1.2018
Eröffnung/ opening: Freitag/ Friday, 10.11.2017, 19:30

Öffnungszeiten/ opening hours: Di-So/ Tue-Sun, 11:00-17:00
(geschlossen/ closed: 24., 25., 31.12.2017, 1.1.2018)



Ewald Steiger, Begrüßung des Kaisers durch die Ehrenjungfrauen am Amphitheater in Kleve, 1909. Quelle: Kreisarchiv Kleve, Goch

1742 wurden die ersten Quellen inmitten der jungfräulichen Landschaft Kleves freigelegt.

Der neu erbaute Kurort Bad Cleve löste einen Strom von erlesenen Gästen aus, die an die heilende Wirkung des Mineralwassers glaubten, indem sie es tranken und darin badeten. Sicherlich beeinflusst durch den mythischen Jungbrunnen, waren sie davon überzeugt, ihre Gesundheit und ihren Körper durch eine Kur zu beleben.

In den ehemaligen Kursälen der Stadt verbindet die Gruppenausstellung SAFE TO DRINK die Geschichte des Kurlebens mit dem heutigen Verlangen, die Gesundheit, Fitness und das Aussehen stetig zu perfektionieren. Die Künstlerinnen Juliette Bonneviot, Kate Cooper und Jenna Sutela untersuchen mit ihren Arbeiten die Konsequenzen dieser fortschreitenden Sehnsucht nach Selbstoptimierung zu einem ewig jungen, makellosen und reinen Körper. Bei der Suche nach Wegen der Verbesserung, werden heute bereits Technologien eingesetzt, die unsere physischen Grenzen überschreiten. Wird dies unsere Unterscheidung zwischen natürlich und künstlich in Zukunft beeinflussen? SAFE TO DRINK löst sich gezielt von einer klaren Differenzierung und zeigt uns ein Szenario, in dem sich Körper fließend neben Virtuellem, Technologie und Biologie bewegen – wobei das Wasser das verbindende Element ist.

„SAVE TO DRINK“ findet statt im Rahmen des INTERREG VA Projektes plugin, mit Projektstandort Schloss Ringenberg. Die praxisorientierte Förderung junger KuratorInnen und KünstlerInnen in Zusammenarbeit mit deutschen und niederländischen Kultureinrichtungen ist Teil des Projektes. plugin wird im Rahmen des INTERREG-Programms (deutschland-niederland.eu) finanziell unterstützt von der Europäischen Union und den INTERREG VA Partnern: MWIDE in NRW, Provincie Gelderland, Kunststiftung NRW, Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe, ArtEZ hogeschool voor de kunsten und Mondriaan Fonds Amsterdam./ “SAVE TO DRINK” is part of the plugin programme. plugin is an INTERREG VA project located at Schloss Ringenberg, that aims among others the practice-oriented support of young curators and artists in collaboration with German and Dutch cultural institutions, as Tetem Enschede. plugin is made possible in the framework of INTERREG programme (deutschland-niederland.eu) by the European Union and the INTERREG VA associates: MWIDE NRW, Provincie Gelderland, Kunststiftung NRW, Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe, ArtEZ hogeschool voor de kunsten and Mondriaan Fonds Amsterdam.

©Derik-Baegert-Gesellschaft e.V. | Schloss Ringenberg | Dr. Gudrun Bott und Marcus Lütkemeyer
Schlossstr. 8 | D 46499 Hamminkeln | +49 2852 9229 | kunst@schloss-ringenberg.de | schloss-ringenberg.de | plugin-project.com